



Die Rektorin

Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Wien, am 06.12.2020

Die Veterinärmedizinische Universität Wien nimmt zu der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 4242/J betreffend Ermittlungen im islamischen Umfeld an den Universitäten zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

**1. Wie viele Lehrstühle werden von ausländischen Staaten finanziert?**

Keine.

**a. Wie viele davon im Bereich der Politikwissenschaft?**

Keine.

**b. Wie viele davon im Bereich der (islamischen) Theologie?**

Keine.

**c. Welche Staaten sind das und wie viel Geld zahlen diese dafür?**

Nicht relevant.

**2. Wie viele Lehrstühle werden von Vereinen, Institutionen oder sonstigen ausländischen Organisationen finanziert?**

Drei.

**a. Wie viele davon im Bereich der Politikwissenschaft?**

Keine

**b. Wie viele davon im Bereich der (islamischen) Theologie?**

Keine.

**c. Welche Vereine, Institutionen oder Organisationen sind das und wie viel Geld zahlen diese dafür?**

Die Schweizer Messerli Stiftung schüttet jährlich 1,2 Mio Euro als Lump Sum für das Messerli Forschungsinstitut aus. Dieses Geld wird nach Maßgabe der Universitäten und basierend auf einem Vertrag mit der Messerli Stiftung verwendet. Das Institut, das gemeinsam mit der Meduni Wien und der Uni Wien betrieben wird, umfasst drei Professuren mit fächerübergreifendem Zugang über die Disziplinen Vergleichende Kognitionsforschung, Komparative Medizin und Ethik der Mensch-Tierbeziehung. Die Professuren sind Double Appointments. Das Hauptquartier des Instituts befindet sich an der Vetmeduni Vienna.

<https://www.messerli-stiftung.ch/projekte/messerli-forschungsinstitut-wien>

**3. Wie viele Hochschulmitarbeiter werden von ausländischen Staaten, Vereinen Institutionen und Organisationen finanziert?**

Zusätzlich zum Messerli Forschungsinstitut werden 19 MitarbeiterInnen aus Drittmitteln bezahlt, die von ausländischen Forschungsfördergebern stammen. Es handelt sich um MitarbeiterInnen, die im Rahmen von Forschungsprojekten angestellt werden und gem. KV Gehaltsschema entlohnt werden.

**a. Wie viele davon im Bereich der Politikwissenschaft?**

Keine

Die Rektorin

**b. Wie viele davon im Bereich der (islamischen) Theologie?**

Keine

**c. Welche Staaten, Vereine, Institutionen oder Organisationen sind das und wie viel Geld zahlen diese dafür?**

Wie oben bereits beschrieben handelt es sich um MitarbeiterInnen, die im Rahmen von Forschungsprojekten angestellt werden und gem. KV Gehaltsschema entlohnt werden. Sie arbeiten unter der Aufsicht von ProjektleiterInnen, die MitarbeiterInnen der Vetmeduni Vienna sind. Die Forschungsprojekte haben alle einen veterinärmedizinischen Bezug.

Forschungsfördergeber	Land	Anzahl MitarbeiterInnen
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Stiftung öffentlichen Rechts	D	1
Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)	D	1
Game Conservancy Deutschland e.V.	D	1
Zoetis Belgium SA	B	3
Deutsche Forschungsgemeinschaft	D	1
EU Erasmus+	EU	1
Soundtalks NV	B	3
Tasso	D	1
Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH	D	4
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	D	2
Merck	D	1

**4. Auf wessen Initiative wurde besagter Politologe und Islamophobie-Forscher an der Salzburger Uni beschäftigt?**

Unbekannt.

**5. Auf wessen Initiative wurde die Forschung von Islamophobie ermöglicht?**

Unbekannt.

**6. Gibt es im Bereich der Islamlehre eine Sicherheitsüberprüfung durch die Universität oder das Ministerium?**

An der Vetmeduni Vienna erfolgt keine Islamlehre.

**7. Hat sich die Universität oder das Ministerium bezüglich der daraus entstehenden Sicherheitsrisiken Gedanken gemacht?**

Siehe oben. An der Vetmeduni Vienna erfolgt keine Islamlehre.

Beste Grüße



Ao.Univ.Prof.Dr. Petra Winter

